

2025

JAHRES- BERICHT

Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.



Inhalt

01 Vorwort	2
02 Unser Team	3
03 Gemeinsam kommen wir weiter!	6
Mitglieder, Unterstützer*innen und Partnerschaften	
04 Grenzenlos verbunden	11
41. Düsseldorfer Eine Welt Tage	
05 Veranstaltungen und Projekte	16
Junge Perspektiven, globale Verbindungen	
06 Live und in Farbe	26
Öffentlichkeitsarbeit vor Ort und in den Medien	
07 Zukunft beginnt im Klassenzimmer	30
Bildungsarbeit & Workshops	



Das Eine Welt Forum Düsseldorf ist das Netzwerk für Entwicklungszusammenarbeit in der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens. Seit 1990 setzen wir uns dafür ein, dass globale Gerechtigkeit vor Ort gelebt wird. Wir stehen für internationale Solidarität und Menschenrechte, für faire Handelsstrukturen und ökologische Zukunftsfähigkeit für alle.



Vorwort

Wie bewahrt man Zuversicht angesichts der aktuellen Weltlage? Wie schaut man auf das Leid in Kriegs- und Krisengebieten, wie liest man von menschenfeindlichen Angriffen, wie geht man mit der Sorge vor einer neuen Stärke autoritärer und faschistischer Ideologien um und sagt sich trotzdem jeden Morgen: Es lohnt sich, für Solidarität, Gerechtigkeit und eine friedliche Welt einzutreten.

Jede Person findet darauf ihre eigene Antwort. Für viele liegt eine wichtige Kraftquelle im gemeinsamen Handeln. Darin, nicht allein zu bleiben mit Sorge und Ohnmacht, sondern zusammenzukommen, sich gegenseitig zu stärken und Schritt für Schritt etwas zum Guten zu verändern.

Genau hier setzt die Arbeit des Eine Welt Forum Düsseldorf an. Sie bringt Menschen zusammen, die globale Herausforderungen nicht nur wahrnehmen, sondern vor Ort Verantwortung übernehmen. Durch Bildungsarbeit, durch starke zivilgesellschaftliche Netzwerke in der Stadt und durch lebendige internationale Partnerschaften entstehen Erfahrungen, die Mut machen: dass Zusammenarbeit trägt, dass Engagement Wirkung zeigt und dass Veränderung möglich ist.

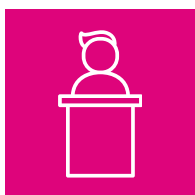
Unser Jahresbericht 2025 lädt dazu ein, diesen Einsatz in seinen vielen Facetten nachzuvollziehen. Wir wünschen eine anregende Lektüre!



Unser Team

Eine-Welt-Arbeit wäre nicht möglich und nicht sinnstiftend ohne Menschen, die für ihre Themen brennen und neugierig auf die Perspektiven und Erfahrungen Anderer sind. Sie führen Diskurse, setzen sich auf verschiedenen Ebenen für Solidarität und Gerechtigkeit ein und machen Begegnungen möglich. Dies funktioniert nur gemeinschaftlich! Das Eine Welt Forum Düsseldorf besteht aus einem großen Team von Haupt- und Ehrenamtlichen, die gemeinsam die Vereinsarbeit mit Leben füllen.

Dazu zählen der Vorstand, die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle und zahlreiche engagierte Mitglieder. Sie bringen unterschiedliche Interessensgebiete, Netzwerke, Talente und Erfahrungen aus Beruf, Privatleben und anderen gesellschaftspolitischen Kontexten mit in ihr Engagement. Auch wenn so natürlich nur ein Bruchteil der Perspektiven auf global nachhaltige Entwicklung abgedeckt werden kann, freuen wir uns sehr über die Arbeit in einem so begeisterten, kreativen Team - und sind immer offen für diverse neue Mitstreiter*innen und Anregungen!



Vorstand

Der Vorstand 2025 hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Unsere sieben engagierten Vorstandsmitglieder bringen inhaltliche Impulse ein, pflegen Netzwerke, unterstützen die Durchführung von Veranstaltungen und vertreten den Verein in unterschiedlichen Gremien.



Gabriela Schmitt
Vorstandssprecherin



Rebekka Schalley
Vorstandssprecherin



Peter Fishedick
Vorstandssprecher



Anna Ziener
Schriftführerin



Elena Roggel
Kassiererin



Michelle Magaletta
Beisitzerin



Chris Boppel
Beisitzer



Geschäftsstelle

Die Geschäfte des Vereins führt *Stephanie Widholm*, die als Eine-Welt-Regionalpromotorin für Düsseldorf und den Kreis Mettmann zugleich für die Vernetzung und Stärkung lokaler entwicklungspolitischer Aktivitäten zuständig ist.

Unterstützt wird die Geschäftsführung durch eine junge Person, die sich im Rahmen des FSJ-P (Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben und der Demokratie) beim Eine Welt Forum Düsseldorf engagiert. Von August 2024 bis Juli 2025 war dies *Pia Monz*, seit September 2025 hat die Stelle *Clemens Landwehr* inne.

Von April bis September unterstützte außerdem *Fabian Willemsen* als Projektmitarbeiter die "Düsseldorfer Kinder-Agenda 2030".



Stephanie Widholm



Fabian Willemsen



Clemens Landwehr



Pia Monz



Foto: ioPhotos, Takoradi, Ghana

Gemeinsam kommen wir weiter!

Mitglieder, Unterstützer*innen und Partnerschaften

Das Eine Welt Forum Düsseldorf lebt von Menschen, die sich mit Herz und Engagement für globale Gerechtigkeit einsetzen. Mitglieder, Partnerschaften und Unterstützer*innen tragen entscheidend dazu bei, dass unsere Projekte und Veranstaltungen Wirklichkeit werden. Für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken wir uns von Herzen!

Als verlässliches Netzwerk entwicklungspolitischer Initiativen vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder, schaffen Begegnungsräume und knüpfen Kontakte zu Mitstreiter*innen, die sich in Düsseldorf für internationale Solidarität und nachhaltige Entwicklung engagieren. Unsere Arbeit wird zudem durch aktive Beteiligung in zahlreichen lokalen Gremien, Netzwerken und Bündnissen gestärkt.

Vereinsarbeit

Vorstandssitzungen

Die Vorstandssitzungen bilden die Grundlage für die Arbeit des Eine Welt Forum Düsseldorf. Einmal im Monat traf sich der ehrenamtliche Vorstand mit der Geschäftsstelle, um aktuelle Entwicklungen zu besprechen, vergangene Veranstaltungen zu reflektieren und neue Projekte zu planen. Die Sitzungen fanden entweder online oder in Präsenz statt und sind grundsätzlich für alle Mitglieder offen. Termine und Tagesordnungen können in der Geschäftsstelle erfragt werden.

Stammtische

Unser Eine-Welt-Stammtisch fand im vergangenen Jahr etwa alle zwei Monate statt - regulär in der "Destille", bei warmen Temperaturen auch schon mal im Biergarten des "Tigges". Er bietet Mitgliedern und Interessierten die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre bei einem Getränk zu vernetzen, über aktuelle Entwicklungen in der Eine-Welt-Arbeit zu informieren und eigene Ideen einzubringen. Der Stammtisch ist außerdem eine Plattform, um Wünsche, Anregungen oder Herausforderungen im Engagement direkt mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle zu teilen. Auch wer nur zum Kennenlernen vorbeischauen möchte, ist herzlich willkommen.

E-Mail-Verteiler und Newsletter

Mit unserem Newsletter bleiben Mitglieder und Interessierte immer gut informiert: Wir berichten regelmäßig über Veranstaltungen, Projekte, Fördermöglichkeiten und Neuigkeiten aus dem Verein. Gleichzeitig greifen wir entwicklungspolitische und überregionale Themen auf, die zum Nachdenken, Diskutieren und Mitmachen anregen. Für kurzfristige Veranstaltungshinweise gibt es zusätzlich unseren E-Mail-Verteiler, der schnell über aktuelle Termine, Workshops oder Aktionen informiert.

Der Newsletter lässt sich auf unserer Website abonnieren. Im vergangenen Jahr haben 148 Personen unseren Newsletter abonniert.



Mitmachen!

Die Mitglieder des Eine Welt Forum Düsseldorf sind auf unterschiedliche Weisen aktiv: Sie übernehmen Verantwortung im Vorstand, unterstützen bei einzelnen Aktionen und Veranstaltungen, sind mit ihrem fachlichen Know-How beratend im Hintergrund tätig oder stellen eigene Projekte auf die Beine - fast alles ist möglich!

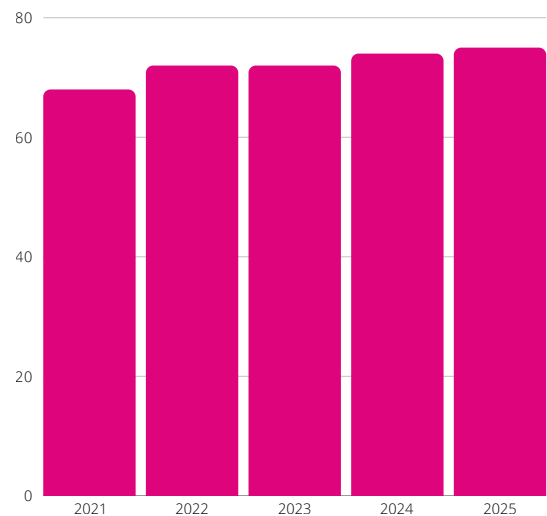
Wir freuen uns über weitere Mitstreiter*innen!

Mitglieder- entwicklung

75 Mitglieder

in 2025, davon

55 persönliche Mitglieder
20 Organisationen und Vereine



Kooperationspartner*innen (A-Z)

- Amnesty International Düsseldorf
- Arbeit und Leben NRW
- AWO Till Eulenspiegel
- biograph
- Düsseldorfer Netzwerk "Bildungs für nachhaltige Entwicklung"
- Düsseldorfer Schauspielhaus / Stadt:Kollektiv
- EcoMujer
- Eine Welt Netz NRW
- Engagement Global
- ENIJE for Afrika
- erlassjahr.de
- Evangelische Kirche in Düsseldorf
- Filmkunstkinos Düsseldorf
- Flüchtlinge willkommen in Düsseldorf
- Forum Freies Theater (FFT)
- Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba
- Fridays For Future Düsseldorf
- FUTURO SI
- Gemeinwohl-Ökonomie Regionalgruppe Düsseldorf
- Gesellschaft für bedrohte Völker, Regionalgruppe Düsseldorf
- Ghana Council NRW
- Ghana-Forum NRW
- HISPI, House of Friends
- INTERKULTURA
- Kommunales Integrationszentrum
- LOOP Kinder- und Jugendhilfe
- Literaturbüro NRW
- Maxhaus - Katholisches Stadthaus
- Naturschutzzentrum Bruchhausen
- Netzwerk Fairtrade im Kreis Mettmann
- Niederrhein Musikfestival
- Jazz-Schmiede
- Jugendring Düsseldorf
- Partnership Düsseldorf - Sekundi-Takoradi
- ProBrasil
- Pro Charity und Musik
- Psychologists For Future Düsseldorf
- re:trace - Koloniale Spuren im Rheinland
- RVTC/Rösterei VIER
- Students For Future Düsseldorf
- Verbraucherzentrale Düsseldorf
- Volkshochschule Düsseldorf
- zakk
- u.v.m.

Unterstützer*innen

Wir danken allen unseren Förderern und Unterstützer*innen, ohne deren Beitrag unsere Arbeit nicht möglich wäre!

- Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz der Landeshauptstadt Düsseldorf
- Eine Welt-Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf
- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung / Engagement Global
- Landesregierung Nordrhein-Westfalen
- Stadtwerke Düsseldorf
- Bezirksvertretung 1

Netzwerke und Gremien

Eine-Welt-Beirat

Einer der zentralen Akteur*innen zur Förderung des Eine-Welt-Engagements in Düsseldorf ist der Eine-Welt-Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf, der seit 1996 Mittel für entwicklungspolitische Projekte bereitstellt. Das Eine Welt Forum Düsseldorf ist mit Gabriela Schmitt als stimmberechtigtem Mitglied im Beirat vertreten, die Geschäftsführung hat eine beratende Funktion. Weitere Mitglieder sind unter anderem Engagement Global, das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz sowie die Handwerkskammer.

Nachhaltigkeitsbeirat

Der Nachhaltigkeitsbeirat der Landeshauptstadt Düsseldorf besteht aus der Kleinen Kommission für nachhaltige Entwicklung (Politik und Verwaltung) sowie Vertreter*innen der Zivilgesellschaft. Dort werden Empfehlungen für die kommunalen nachhaltigen Entwicklungsprozesse ausgesprochen. Darüber hinaus bietet sich der Beirat als Plattform für Interessens Austausch, Projekte und Netzwerk-Erweiterung an. Die Geschäftsführung des Eine Welt Forums vertritt den Verein im Beirat.

Eine Welt Netz NRW

Das Eine Welt Netz NRW ist der Dachverband für entwicklungspolitisch tätige Vereine in Nordrhein-Westfalen. Das Eine Welt Forum Düsseldorf ist Mitglied im Eine Welt Netz NRW und seit Oktober 2024 durch Stephanie Widholm in dessen Vorstand vertreten.

Die Eine Welt-Fachpromotor*innen des Eine Welt Netz NRW unterstützen den Verein regelmäßig mit ihrer Expertise, z.B. als Referent*innen. Dank der geteilten Büroräume in der Haroldstr. 14 findet darüber hinaus ein reger informeller Austausch über aktuelle entwicklungspolitische Themen statt.

Weitere Mitgliedschaften

- AK Düsseldorf postkolonial
- BNE-Netzwerk
- Bündnis für Nachhaltigkeit
- Bündnis für Kinderrechte
- Respekt und Mut

Eine-Welt-Zukunftswerkstatt

Gemeinsame Pläne für 2025

Am 11. Januar 2025 lud das Eine Welt Forum Düsseldorf zur „Eine Welt-Zukunftswerkstatt“ in das Forum Freies Theater ein. Ziel des Treffens mit 18 Teilnehmenden war es, zentrale inhaltliche Leitlinien der Eine-Welt-Arbeit in Düsseldorf zu konkretisieren und zugleich strategische Perspektiven für ihre zukünftige Entwicklung zu erarbeiten. Aufbauend auf den Impulsen der Eine Welt Tage 2024 wurden insbesondere die Themen nachhaltig, antirassistisch, feministisch, dekolonial, machtkritisch und global gerecht vertieft und mit konkreten Handlungsansätzen verbunden.

In moderierten Kleingruppen diskutierten die Teilnehmenden persönliche Zugänge, gesellschaftliche Relevanz sowie gewünschte Entwicklungen in Düsseldorf. Deutlich wurde der Wunsch nach strukturellen Veränderungen, stärkerer Sichtbarkeit gelingender Projekte und einer breiteren gesellschaftlichen Beteiligung. Zugleich rückten aktuelle Herausforderungen wie zunehmender Rassismus, globale Ungleichheiten, geschlechtsspezifische Gewalt oder fortbestehende koloniale Kontinuitäten in den Fokus. Besonders große Bedeutung maßen die Teilnehmenden machtkritischen Perspektiven und Fragen globaler Gerechtigkeit bei, die in einer anschließenden Priorisierung die höchsten Zustimmungswerte erhielten.

Im zweiten Teil der Zukunftswerkstatt standen strategische Fragen im Mittelpunkt: die Schärfung des Profils des Eine Welt Forums, eine intensivere Vernetzung der Düsseldorfer Initiativen,

neue Kooperationen mit Kultur, Zivilgesellschaft und Wirtschaft sowie eine stärkere öffentliche Präsenz. Diskutiert wurden unter anderem zentrale Informationsplattformen, partizipative Veranstaltungsformate und langfristige Bündnisse, um neue Zielgruppen zu erreichen und nachhaltige Strukturen zu stärken.



Die Zukunftswerkstatt wurde von den Teilnehmenden als produktiver Auftakt eines längerfristigen Entwicklungsprozesses bewertet. Zugleich machte die ausschließlich weiße Zusammensetzung der Gruppe bestehende Zugangsbarrieren sichtbar und unterstrich den Handlungsbedarf für mehr Diversität und Teilhabe. Insgesamt lieferte die Veranstaltung wichtige Impulse für die strategische Weiterentwicklung der Eine-Welt-Arbeit in Düsseldorf und bestätigte den gemeinsamen Willen, sich auch künftig engagiert für globale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und eine offene Stadtgesellschaft einzusetzen.

04

41. DÜSSELDORFER
EINE WELT TAGE 2025

24. AUGUST – 5. OKTOBER 2025

GRENZENLOS VERBUNDEN

SOLIDARITÄT.
DEMOKRATISCHE WERTE.
MENSCHENRECHTE.

Grenzenlos verbunden

41. Düsseldorfer Eine Welt Tage

Die 41. Düsseldorfer Eine Welt Tage, die vom 24. August bis 5. Oktober 2025 stattfanden, standen unter dem Motto „Grenzenlos verbunden“. Das Programm setzte ein deutliches Zeichen für die Bedeutung von internationaler Solidarität, demokratischen Werten und einem menschlichem Miteinander. Die Kernbotschaft: Zusammenhalt beginnt vor unserer Haustür und reicht über alle Grenzen hinweg. Gemeinsam gestalten wir eine gerechtere und lebenswertere Zukunft – in Düsseldorf und weltweit.

Mit den Eine Welt Tagen tragen wir seit über 40 Jahren zum Verständnis zwischen Kulturen und Menschen bei und zeigen vielfältige Perspektiven auf eine gerechtere und nachhaltigere Welt. Dabei stehen unterschiedliche Formate, wie Theatervorstellungen, Filme, Lesungen, Konzerte und Ausstellungen auf dem Programm. Ermöglicht werden sie vor allem durch das starke Engagement der Düsseldorfer Eine Welt-Vereine und -Initiativen, durch die Mitwirkung vieler Kooperationspartner*innen und die verlässliche Unterstützung kommunaler Akteur*innen.

Schirmherr der Düsseldorfer Eine Welt Tage ist Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller.

Auftakt

“Fliegen im Fallen”

Mit vielen ermutigenden Worten, eindringlichen Texten und bewegender Musik starteten wir am 24. August 2025 in die 41. Runde der Düsseldorfer Eine Welt Tage. In diesem Jahr durften wir zu Gast bei unserem Partner “HISPI, House of Friends” sein.

Nach einem Grußwort unseres Schirmherrn Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller und einer Begrüßung durch unsere Gastgeberin Karin Jungjohann, lauschten rund 80 Besucher*innen der jungen Dichterin Mohaddeseh Hossini. Sie präsentierte ihre eigenen poetischen Texte auf Persisch und Deutsch. Ihre Worte spiegelten einerseits die große Verzweiflung über den Zustand der Welt wider, andererseits aber auch die Hoffnung auf Wandel und Frieden. Begleitet wurde sie von Barbara Kemmler (Cactus Theater Münster) mit deutschen Übersetzungen sowie von Stijn Bovenkamp an der Harfe. Die Musik griff die Stimmung der Texte auf und verstärkte sie. Das Programm lud das Publikum dazu ein, Empathie zu erleben statt Polarisierung. Es schuf einen Raum, in dem gegenseitige Anteilnahme möglich wurde und der so einen wichtigen Beitrag für ein friedliches Miteinander in der Stadtgesellschaft leistet. Im Anschluss an das Programm blieb Zeit für ungezwungenen Austausch, in dem Besucher*innen, Künstler*innen und Engagierte miteinander ins Gespräch kamen und Perspektiven teilten. Dazu wurden kleine Häppchen serviert und unser Mitgliedsverein FUTURO SI bot südamerikanische Weine und alkoholfreie Getränke an, die die Atmosphäre angenehm abrundeten.



— Weitere — Veranstaltungen

Nach der Auftaktveranstaltung wartete ein Programm mit insgesamt **26 Veranstaltungen**, die durch das Eine Welt Forum Düsseldorf und **18 weiteren Initiativen, Vereinen, Kultureinrichtungen u.v.m.** organisiert wurden. Unter anderem konnten folgende Events besucht werden:

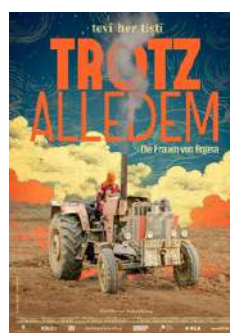
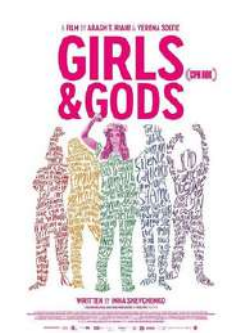
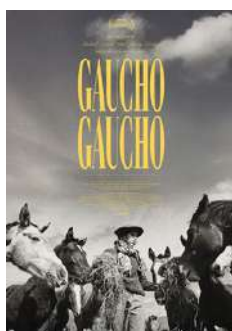
- **Kubanischer Abend** (Freundschaftsgesellschaft BRD-Cuba, EcoMujer)
- **19. Afrika Tage Düsseldorf** (ENIJE for Afrika)
- **Eine Welt Filmtage** (Düsseldorfer Filmkunstkinos, Eine Welt Forum Düsseldorf)
- **Erinnerung gestalten - koloniales Erbe in Düsseldorf neu denken** (AK Düsseldorf postkolonial)
- **Lesung und Gespräch: "Der Junge mit dem roten Hemd"** (Flüchtlinge willkommen in Düsseldorf)
- **Faszination Amazonas. Musikalische und literarische Begegnungen mit dem Regenwald** (MAXHAUS - Katholisches Stadthaus, Niederrhein Musikfestival)
- **Offener Spiel- und Basteltag für globale Schuldengerechtigkeit** (erlassjahr.de)
- **Permakulturprojekt: Mit INTERKULTURA zu Gast in einem tropischen Fruchtgarten Ugandas** (INTERKULTURA)
- **Performance von Ariel Efraim Ashbel & Friends: My kingdom for a joke** (FFT Düsseldorf)
- **Climate Justice needs debts justice: Grenzenlos verbunden für Klima- und Schuldengerechtigkeit** (Fridays for Future Düsseldorf, erlassjahr.de)
- u.v.m.

Einen Überblick über alle Veranstaltungen der 41. Düsseldorfer Eine Welt Tage finden Sie in der digital veröffentlichten Programmbroschüre unter eine-welt-tage.de.



— Eine Welt Filmtage —

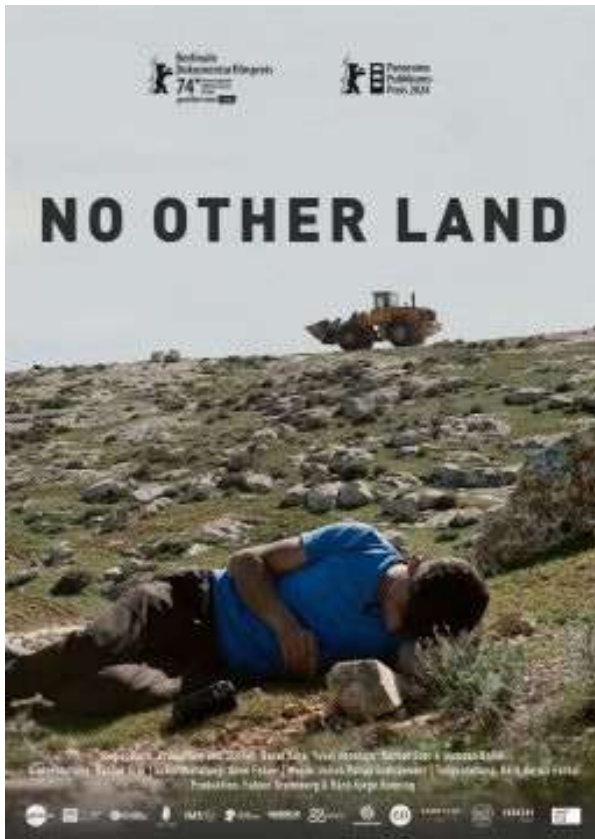
Im Rahmen der 41. Düsseldorfer Eine Welt Tage veranstalteten die Filmkunstkinos Düsseldorf in Kooperation mit dem Eine Welt Forum Düsseldorf von September bis November erneut die Eine Welt Filmtage. Im Filmkunstkino Metropol war wöchentlich ein neuer Film zu sehen, in dem Menschen, deren Perspektive im medialen Mainstream marginalisiert wird, Einblicke in ihre Lebenswirklichkeit gewähren. Diese oft preisgekrönten Werke waren zu sehen:



Teilweise waren die Vorstellungen der Dokumentationen, Dramen und Kurzfilme mit Podiums- oder Regisseur*innengesprächen verbunden. So wurde etwa "The promise of the future" von Amnesty International präsentiert und nach "Girls & Gods" gab es eine Liveschalte zu den Filmemacher*innen.

Vielen Dank an die Filmkunstkinos für die Auswahl dieser spannenden Werke!

Eröffnung der Eine Welt Filmtage: “No other land”



Zur Eröffnung der Eine Welt Filmtage wurde in Kooperation mit Arbeit und Leben NRW der nach wie vor hochaktuelle Film “No other land” gezeigt. Basel Adra, ein junger palästinensischer Aktivist aus Masafer Yatta im Westjordanland, kämpft seit seiner Kindheit gegen die Vertreibung seiner Gemeinschaft durch die israelische Besatzung. Er dokumentiert die schrittweise Auslöschung der Dörfer seiner Heimatregion, wo Soldat*innen im Auftrag der israelischen Regierung nach und nach Häuser abreißen und ihre Bewohner*innen vertreiben. Irgendwann begegnet er Yuval, einem israelischen Journalisten, der ihn in seinen Bemühungen unterstützt. Eine unwahrscheinliche Allianz entsteht. Die Beziehung der beiden wird durch die enorme Ungleichheit zwischen ihnen zusätzlich belastet: Basel lebt unter militärischer Besatzung, Yuval frei und ohne Einschränkungen.

Zur Wiederaufführung als Eröffnungsfilm der Eine Welt Filmtage 2025 begrüßte Stephanie Widholm das Publikum und führte in das Thema ein. Nach dem Film berichtet Theo Wahl-Aust, Vertreter im Eine-Welt-Beirat und Menschenrechtsbeobachter des Ökumenischen Rats der Kirchen in Israel und Palästina (EAPPI), aus erster Hand über die aktuelle Lage vor Ort. Als Wahl- und Menschenrechtsbeobachter war er unter anderem zu dem Zeitpunkt vor Ort, als der Film entstand. Die Diskussion mit den zahlreichen Zuschauer*innen war sehr angeregt. Moderiert wurde das Gespräch von Pagonis Pagonakis, Journalist und Bildungsreferent bei Arbeit und Leben NRW.

Die Eine Welt Filmtage finden jährlich im Zeitraum von September bis November statt und wollen neue Perspektiven eröffnen. Dabei ist eine Beteiligung von Düsseldorfer Vereinen und Gruppen für die Filmauswahl und die Gestaltung des jeweiligen Rahmenprogramms sehr gewünscht. Vorschläge können an die Geschäftsstelle des Eine Welt Forum Düsseldorf gerichtet werden.



Veranstaltungen & Projekte

Junge Perspektiven, globale Verbindungen

Im Jahr 2025 war unsere Arbeit von einer großen inhaltlichen Vielfalt und einem klaren gemeinsamen Ziel geprägt: globale Zusammenhänge vor Ort erfahrbar zu machen und Menschen in Düsseldorf zur Mitgestaltung einer gerechten und nachhaltigen Zukunft zu ermutigen. In Bildungsformaten, Dialogveranstaltungen und internationalen Kooperationen haben wir Räume für Austausch, Lernen und gemeinsames Handeln geschaffen.

Dabei standen insbesondere Kinder und junge Menschen, Fragen sozialer und ökologischer Transformation sowie die Stärkung partnerschaftlicher Beziehungen im Mittelpunkt. Zugleich ging es uns darum, neue Zielgruppen zu erreichen, bestehende Netzwerke zu vertiefen und Engagement sichtbar zu machen. So konnten wir wichtige Impulse setzen, Beteiligung fördern und konkrete Schritte hin zu mehr globaler Verantwortung und solidarischem Handeln anstoßen.



Düsseldorfer Kinder-Agenda 2030

Wie kann eine Stadt aussehen, wenn Kinder ihre Perspektiven ernsthaft einbringen und politische Prozesse mitgestalten? Die Düsseldorfer Kinder Agenda 2030 hat genau hier angesetzt. Über mehrere Monate hinweg wurden Grundschulkinder aus unterschiedlichen Stadtteilen eingeladen, ihre Vorstellungen von einer nachhaltigen, offenen und gerechten Stadt zu entwickeln.

In dialogischen Workshops entstanden konkrete Ideen, Forderungen und Zukunftsbilder, die zeigen, wie differenziert Kinder ihre Lebenswelt wahrnehmen und wie klar sie Veränderungen benennen können. Das Projekt verbindet globale Nachhaltigkeitsziele mit lokaler Beteiligung und macht erfahrbar, dass demokratische Mitgestaltung schon im jungen Alter möglich ist. Gleichzeitig stärkt es Kinder darin, ihre Stimmen zu erheben,

Verantwortung zu übernehmen und sich als wirksamen Teil der Stadtgesellschaft zu erleben.

Die **Düsseldorfer Kinder-Agenda** wurde umgesetzt in **Kooperation** mit

- Düsseldorfer Netzwerk "Bildung für nachhaltige Entwicklung"
- LOOP Kinder- und Jugendhilfe
- Literaturbüro NRW
- Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düsseldorf
- AWO Till Eulenspiegel

Alle Informationen zur Düsseldorfer Kinder-Agenda 2030 finden sich online unter

<https://eineweltforum.de/duesseldorfer-kinder-agenda-2030/>

Workshops: Düsseldorf gerecht, nachhaltig und weltoffen

Im Zentrum der Kinder-Agenda standen mehrwöchige Workshopphasen an Düsseldorfer Grundschulen. Die Resonanz übertraf alle Erwartungen deutlich: Statt der ursprünglich geplanten Anzahl meldeten sich rund viermal so viele Gruppen an. Dieses große Interesse machte sichtbar, wie hoch der Bedarf an ernst gemeinter Beteiligung von Kindern ist und wie stark Schulen nach Formaten suchen, die globale Themen mit der eigenen Lebenswelt verbinden.

In den Workshops und in den Formaten unserer Kooperationspartner*innen setzten sich über 500 Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren mit den Themen Nachhaltigkeit, Weltoffenheit und Gerechtigkeit auseinander. Methodisch wurde bewusst auf dialogische, kreative und handlungsorientierte Zugänge gesetzt. Die Kinder diskutierten ihre Schulwege, Spielorte, Begegnungen im Alltag und Fragen des Zusammenlebens. Aus Beobachtungen wurden Wünsche, aus Wünschen konkrete Forderungen. Dabei zeigte sich eine bemerkenswerte Klarheit: Kinder benennen Ungleichheiten präzise, formulieren Lösungen pragmatisch und denken Verantwortung selbstverständlich mit.



Besonders prägend war der Ansatz, globale Nachhaltigkeitsziele altersgerecht zu übersetzen und mit lokalen Erfahrungen zu verknüpfen. So wurde die Agenda 2030 nicht als abstraktes politisches Programm vermittelt, sondern als etwas, das den eigenen Stadtteil, den Schulhof oder den täglichen Weg betrifft. Die Workshops stärkten damit nicht nur Wissen, sondern vor allem Selbstwirksamkeit, demokratisches Verständnis und die Erfahrung, gehört zu werden.

Übergabe der Düsseldorfer Kinder-Agenda 2030 im Rathaus

Ein zentraler Meilenstein des Projekts war die feierliche Übergabeveranstaltung am 10. September 2025 im Düsseldorfer Rathaus. Rund 200 Kinder präsentierten im Plenarsaal ihre gemeinsam entwickelten Forderungen Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft. 16 Mandatsträger*innen und viele Mitarbeitende aus Organisationen und Ämtern waren anwesend. Damit erhielten die Perspektiven der Schüler*innen öffentliche Sichtbarkeit und wurden als relevanter Beitrag zur Zukunft der Stadt wahrnehmbar.

Gleichzeitig zeigte sich hier der besondere Bezug zur lokalen Eine-Welt-Arbeit. Die Kinder-Agenda verbindet globale Nachhaltigkeitsziele mit konkreten Erfahrungen im unmittelbaren Lebensumfeld und macht entwicklungspolitische Themen im Alltag erfahrbar. Fragen nach Gerechtigkeit, Teilhabe und nachhaltigem Handeln betreffen nicht nur globale Zusammenhänge, sondern auch das Zusammenleben vor Ort. Durch die Beteiligung von Kindern entsteht so ein früher Zugang zu globalem Lernen und demokratischer Mitgestaltung.

Die zahlreichen Ideen wurden zu neun zentralen Zielen gebündelt und in einer Broschüre dokumentiert, die die Kinder feierlich übergaben. Für sie bedeutete dieser Moment vor allem Anerkennung und das Gefühl, gehört zu werden. Zugleich bleibt die Übergabe Auftrag und Orientierung für die weitere Arbeit: die entwickelten Ziele in konkrete Prozesse zu übersetzen und Düsseldorf Schritt für Schritt zu einer noch nachhaltigeren, offeneren und gerechteren Stadt weiterzuentwickeln.

Impressionen von der Übergabe



Fotos: Antonia Ricken

Im Anschluss an die Übergabe erlebten die Kinder als Dank für ihre Beteiligung ein buntes Angebot im Rathaus: Es gab zahlreiche Möglichkeiten, mit Politiker*innen ins Gespräch zu kommen, Kreativstationen und tolle Begegnungen. Wir danken der **Verbraucherzentrale NRW**, der **LOOP Kinder- und Jugendhilfe**, der **Polizei Düsseldorf**, **Fortuna Düsseldorf**, dem **Amt für Verkehrsmanagement**, dem **Literaturbüro NRW** und dem **Kinderschutzbund Düsseldorf** für die spannenden Beiträge zu diesem Programm!

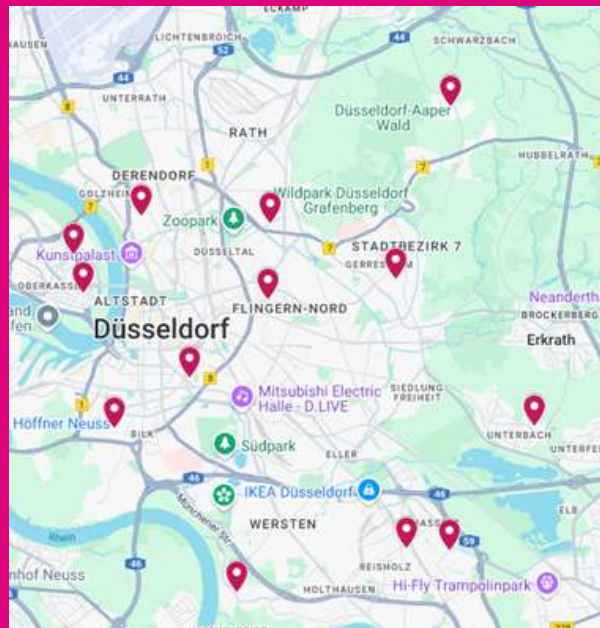
Ein besonderer Dank geht außerdem an **Stefan Fischer-Fels** (Leiter des Jungen Schauspielhauses) für die tolle Moderation, die maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beitrug.

Die Düsseldorfer Kinder-Agenda 2030 in Zahlen

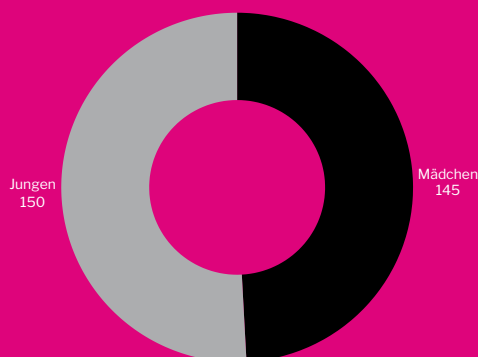
13
beteiligte
Schulen

19
beteiligte Klassen und
Schulparlamente

67
Unterrichtsstunden

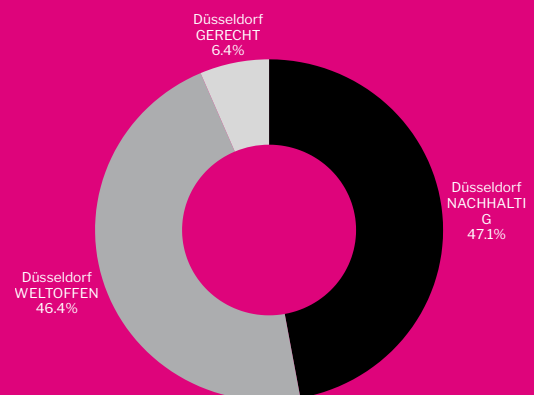


295 beteiligte Kinder
in den drei Modulen



sowie mehrere hundert Kinder, die sich
außerhalb der Module beteiligt haben

Beteiligung nach Modulen





Jazz und Weltmusik im Hofgarten

Auch 2025 verwandelte sich der Musikpavillon im Düsseldorfer Hofgarten an vier Samstagen im Juli und August erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Musikbegeisterte. Das Eine Welt Forum Düsseldorf und die Jazz-Schmiede (Jazz in Düsseldorf e.V.) veranstalteten bereits zum 48. Mal die Konzertreihe „Jazz & Weltmusik“. Hunderte Besucher*innen genossen die Auftritte von den teils international bekannten Musiker*innen in entspannter Open-Air-Atmosphäre. Das überwiegend gute Sommerwetter trug zu den sehr gut besuchten Konzerten bei. Wir bedanken uns bei den Stadtwerken Düsseldorf für die Unterstützung (auch mit dem allseits beliebten „Wasserwagen“) sowie bei den lokalen Eine-Welt-Initiativen und Nachhaltigkeitsgruppen, die an ihren Ständen für Austausch und Information sorgten.

Zum Erfolg des Musiksommers trug auch erneut die Landeshauptstadt Düsseldorf bei, insbesondere das Kulturred, der Eine-Welt-Beirat und die Bezirksvertretung 1.

Auch Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller und Bürgermeisterin Clara Gerlach ließen es sich nicht nehmen, Grußworte an die Gäste und Beteiligten zu richten.

Künstler*innen 2025

- KLARO!
- Cacha Mundinho
- Maik Krah
- Margaux & die Banditen
- Matthias Nadolny Quartet
- VKB Band
- Three of a Kind
- FLIM



Lunchtalk-Reihe: Energiewende - aber wie?

In der digitalen Lunchtalkreihe „Energiewende – aber wie?“ setzten wir uns mit zentralen Fragen der globalen Energie- und Ressourcenwende auseinander. Im Juni fanden an zwei Terminen Online-Veranstaltungen zur Mittagszeit statt, die sich an eine breite Öffentlichkeit richteten. Ziel war es, komplexe Themen rund um Energiewende, Ressourcenschutz und globale Gerechtigkeit in einem zeitlich kompakten und niedrighschwelligem Format zugänglich zu machen. Das digitale Setting ermöglichte eine flexible Teilnahme und trug dazu bei, auch neue Zielgruppen zu erreichen. In den einzelnen Lunchtalks kamen Expert*innen aus Zivilgesellschaft, Politik, Wissenschaft und Praxis zu Wort. Die Veranstaltungen verbanden fachliche Impulse mit moderiertem Austausch und boten den Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen einzubringen und sich aktiv an den Diskussionen zu beteiligen. So entstand ein offener Raum für unterschiedliche Perspektiven und gemeinsamen Dialog. Die Lunchtalks machten deutlich, dass eine nachhaltige Energie- und Ressourcenwende nicht allein eine technische Aufgabe ist, sondern stets auch soziale, ökologische und politische Dimensionen umfasst.

Die Dokumentationen der beiden Veranstaltung finden sich online:

- Grüner Wasserstoff: Die Energie der Zukunft?
<https://eineweltforum.de/aktuell/gruener-wasserstoff-die-energie-der-zukunft/>
- Was haben RepairCafés mit globaler Gerechtigkeit zu tun?
<https://eineweltforum.de/aktuell/was-haben-repaircafes-mit-globaler-gerechtigkeit-zu-tun/>



Kleidertauschpartys

Eine Veranstaltungsreihe, die sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut, sind die Kleidertauschpartys im Foyer des Düsseldorfer Schauspielhauses. Alle drei Monate kann jede*r mit schönen, nicht mehr benötigten Kleidungsstücken vorbeikommen und neue Lieblingsstücke finden. Traditionell sind auch Infoangebote zu nachhaltigem Konsum sowie eine Siebdruckmaschine zum Verschönern der Textilien mit dabei. Diese Veranstaltung der jungen Gruppe des Eine Welt Forum Düsseldorf, die in Kooperation mit dem Stadt:Kollektiv stattfindet, wird so gut frequentiert, dass schon Einlassstopps ausgesprochen werden mussten!

Internationale Partnerschaftsarbeit

Ein Schwerpunkt unserer internationalen Arbeit 2025 war die Begleitung der Partnerschaft zwischen Düsseldorf und Sekondi-Takoradi (Ghana). Gemeinsam mit dem in 2025 neu gegründeten Partnerschaftsverein *Partnership Düsseldorf-Sekondi-Takoradi e.V.* arbeiten wir am Aufbau einer nachhaltigen zivilgesellschaftlichen und kommunalen Kooperation. Unsere Geschäftsführerin und Eine-Welt-Promotorin Stephanie Widholm, hat diesen Prozess aktiv unterstützt und begleitet. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, wie Städte mit vergleichbaren Herausforderungen wie Verkehrswende, Stadtplanung oder Klimaanpassung voneinander lernen und gemeinsam Lösungsansätze entwickeln können. Ein bedeutender Meilenstein war die Delegationsreise nach Sekondi-Takoradi vom 16. bis 24. November 2025, bei der Vertreter*innen aus Verwaltung, dem Partnerschaftsverein und weiteren Partnerinstitutionen vor Ort waren. Die Delegation besuchte u. a. das Rathaus, die Takoradi Technical University und lokale Organisationen wie Karnevalsvereine.

Gemeinsam mit ghanaischen Partner*innen wurden Anknüpfungspunkte für Kooperationen in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Bildung und Gesundheit erarbeitet und vertieft. Gleichzeitig wurden mögliche Folgeprojekte besprochen.

Sekondi-Takoradi selbst ist die Hauptstadt der westlichen Region Ghanas und ein bedeutender industrieller und wirtschaftlicher Standort mit Hafen, Eisenbahnverbindungen und wachsender städtischer Bevölkerung. Die Stadt teilt mit Düsseldorf die Herausforderungen einer nachhaltigen Stadtentwicklung, zum Beispiel in den Bereichen Infrastruktur, Anpassung an den Klimawandel und soziale Teilhabe. Diese Aktivitäten zeigen, wie internationale Partnerschaften über reine Kontakte hinauswachsen können: Sie fördern gemeinsames Lernen, vernetzen Akteur*innen aus Zivilgesellschaft, Bildung und Verwaltung und eröffnen neue Perspektiven für kooperative Projekte in Wirtschaft, Kultur und sozialer Entwicklung.



Zu Besuch bei Botschafter Frederik Landshöft



Die Delegation mit dem Bürgermeister von Sekondi-Takoradi Frederick Fausto Faido (3.v.l.) und Regionalminister Joseph Nelson (4.v.l.)

Dekolonisierung in Düsseldorf

Auch 2025 hat sich das Eine Welt Forum Düsseldorf aktiv an Debatten und Initiativen zur kritischen Auseinandersetzung mit kolonialer Geschichte und kolonialen Kontinuitäten beteiligt. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Mitarbeit im **Arbeitskreis Düsseldorf Postkolonial**.

Zentrales Thema des Arbeitskreises bleibt das Kolonialkriegendenkmal am Frankenplatz. Ursprünglich zur Erinnerung an deutsche Soldaten im sogenannten Herero-Nama-Krieg errichtet, steht es heute im öffentlichen Raum und symbolisiert koloniale Gewalt und Machtverhältnisse. Der Arbeitskreis fordert eine kritische Einordnung und kontextualisierte Aufarbeitung des Denkmals, um die Perspektiven der Opfer sichtbar zu machen, das koloniale Erbe transparent zu reflektieren und koloniale Verbrechen klar zu benennen.

Im Rahmen der 41. Düsseldorfer Eine Welt Tage fand am 10. September 2025 die Veranstaltung **„Erinnerung gestalten. Koloniales Erbe in Düsseldorf neu denken“** statt, die vom Arbeitskreis Düsseldorf Postkolonial durchgeführt wurde. In Vorträgen, Diskussionen und interaktiven Formaten ging es darum, wie koloniale Erinnerung in der Landeshauptstadt gerecht, vielstimmig und zukunftsorientiert gestaltet werden kann. Thematisiert wurden unter anderem der genozidale Hintergrund des Kolonialkrieges gegen die Herero und Nama sowie unterschiedliche Perspektiven auf den Umgang mit kolonialen Denkmälern im städtischen Raum.

In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum fand am 7. August 2025 die Veranstaltung **„Putsch. Der Aufstand gegen Europas Kolonialismus in Afrika“** in der Zentralbibliothek statt. Der Autor und Fotograf Issio Ehrich beleuchtete im Gespräch mit der Journalistin Bettina Rühl, wie koloniale Machtstrukturen bis heute globale politische und wirtschaftliche Beziehungen prägen, und regte zu einem kritischen Perspektivwechsel auf Geschichte und Gegenwart an.



Weichen stellen für die Zukunft: Strategieentwicklung für die Düsseldorfer Eine-Welt-Arbeit

Im Jahr 2025 hat das Eine Welt Forum Düsseldorf mit Unterstützung der Beratungsorganisation finep einen umfassenden Strategieentwicklungsprozess angestoßen, der die zukünftige Ausrichtung der Eine-Welt-Arbeit in Düsseldorf in den Blick nimmt. Im Zentrum stand dabei die Leitfrage: Wie kann das Eine Welt Forum Düsseldorf gemeinsam mit relevanten Akteur*innen bis 2031 bestmöglich dazu beitragen, dass von Düsseldorf aus mehr Menschen für eine solidarische und global gerechte Entwicklung handeln?

Wo kommt eigentlich das Geld her?

Als eingetragener Verein darf das Eine Welt Forum Spenden sammeln und erhält Mitgliedsbeiträge. Der größte Teil der Kosten wird aber durch öffentliche Gelder gedeckt: Im Jahr 2024 standen dem Eine Welt Forum Düsseldorf unter anderem 60.000 € aus städtischen Mitteln zu. Über dieselbe Summe verfügte der Eine-Welt-Beirat, um die entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit von vorrangig ehrenamtlich arbeitenden Gruppen und Initiativen finanziell zu fördern. Desweiteren wird das Eine Welt Forum Düsseldorf im Rahmen des Eine-Welt-Promotor*innenprogramms durch Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert.

Ziel des Prozesses war es, die Arbeit nicht nur inhaltlich weiterzuentwickeln, sondern sie auch auf eine tragfähige strategische Grundlage zu stellen. Der Prozess mündete im Dezember in einem Abschlussbericht, der zwei mögliche Zukunftsszenarien für die Düsseldorfer Eine-Welt-Arbeit beschreibt. Neben Geschäftsstelle und Vorstand wurden bewusst auch die Mitglieder und Partner*innen einbezogen, um unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Erwartungen aufzunehmen. In drei von finep moderierten Workshops brachten sie sich aktiv ein, identifizierten gemeinsam Potenziale und Herausforderungen und entwickelten Ansätze für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Eine-Welt-Arbeit in Düsseldorf. Die Ergebnisse dieses Strategieprozesses bilden die Grundlage für die „Zukunftswerkstatt“ Anfang 2026, in der die Szenarien weiter konkretisiert werden. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Neuausrichtung der Arbeit breit getragen ist und langfristig Wirkung entfalten kann. Ziel ist es, einen klaren Fahrplan für eine verlässliche, zukunftsorientierte und wirksame Eine-Welt-Arbeit zu entwickeln, die für die gesamte Düsseldorfer Stadtgesellschaft relevant ist.



Live und in Farbe

Öffentlichkeitsarbeit vor Ort und in den Medien

Um unsere Mitglieder und alle Interessierten auf dem Laufenden zu halten, bauen wir unsere Öffentlichkeitsarbeit kontinuierlich aus. Unsere Website sowie die Social-Media-Kanäle auf Instagram und Facebook werden regelmäßig von der Geschäftsstelle gepflegt und mit aktuellen Inhalten bespielt.

Dort informieren wir über neue Themen, Veranstaltungen und Projekte und zeigen, wie vielfältig die Eine-Welt-Arbeit in Düsseldorf ist. Gleichzeitig sind wir auch ganz analog unterwegs: bei Veranstaltungen, Festen und Aktionstagen sind wir immer wieder vor Ort anzutreffen, kommen mit Menschen ins Gespräch und verteilen Flyer an unseren Ständen, beispielsweise auch dieses Jahr wieder in der Hütte des Düsseldorfer Ehrenamts am 4. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt.



Publikationen



Im September haben wir die Broschüre zur Düsseldorfer Kinder-Agenda 2030 veröffentlicht. Auf 26 Seiten hält sie die Ergebnisse zahlreicher Workshops fest, in denen Kinder ihre Perspektiven, Wünsche und Forderungen für eine zukunftsfähige Stadt eingebracht haben und richtet sich damit gleichermaßen an interessierte Bürger*innen, Politik und Verwaltung. Die Broschüre zeigt, wie ernsthaft und fundiert junge Stimmen zu Themen wie Nachhaltigkeit, globale Gerechtigkeit und Stadtentwicklung beitragen und dient zugleich als Arbeitsgrundlage für die weitere politische und zivilgesellschaftliche Diskussion.

Für die 41. Düsseldorfer Eine Welt Tage wurden erneut Programmbroschüren, Plakate und Sticker gestaltet. Die Plakate und Aufkleber mit dem Slogan „Grenzenlos verbunden“ sowie die Broschüre zur Kinder-Agenda sind weiterhin verfügbar und können bei Interesse in der Geschäftsstelle abgeholt werden.





Online-Auftritt



Der Online-Auftritt blieb auch weiterhin ein wichtiger Kommunikationsraum für die Arbeit des Vereins. Die Website diente als zentrale Anlaufstelle für Informationen zu Projekten, Veranstaltungen und Positionen und wurde fortlaufend aktualisiert. Über Instagram und Facebook wurden aktuelle Themen aufgegriffen, Veranstaltungen begleitet und Einblicke in das Vereinsleben geteilt. Neben der Bewerbung eigener Angebote wurden auch Aktionen und Veranstaltungen aus der Mitgliedschaft sichtbar gemacht sowie relevante globale und politische Anlässe aufgegriffen.



Auf Instagram und Facebook folgen uns insgesamt 2.403 Personen!



www.eineweltforum.de



@einewelt_ddorf



EineWeltForum
Duesseldorf



Zukunft beginnt im Klassenzimmer

Bildungsarbeit & Workshops

Was haben Handabdrücke, vorurteilsbewusste Bücher und interaktive Workshops gemeinsam? Sie alle zeigen, wie Bildungsarbeit beim Eine Welt Forum Düsseldorf lebendig wird und junge Menschen befähigt werden, Verantwortung für ihre Zukunft und die Welt von morgen zu übernehmen. Auch 2025 boten wir wieder eine vielfältige Reihe von Workshops und Fortbildungen an, die weit über klassische Wissensvermittlung hinausgingen.

In kreativen Lernsettings wurden Schüler*innen und pädagogische Fachkräfte aktiv: Sie hinterfragten stereotype Darstellungen in Kinderbüchern, entdeckten die Wirkung globaler Verflechtungen und erprobten eigene Handlungsmöglichkeiten.

Diese Form des Lernens orientiert sich an den Prinzipien der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, die Menschen darin stärkt, fundierte Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und die Auswirkungen ihres Handelns im globalen Kontext zu reflektieren. Um solche Bildungsangebote durchzuführen, bietet das Eine Welt Forum Düsseldorf auf Anfrage kostenlose Unterrichtseinheiten an oder kann es die Umsetzung von Schulprojekten zur Einen Welt unterstützen. Auch sind unsere Bildungsangebote im BNE-Netzwerk Düsseldorf vertreten.

Außerdem nahm unsere Geschäftsführerin Stephanie Widholm am **bundesweiten Vorlesetag** teil und las der Klasse 3d der Matthias-Claudius-Schule aus dem Buch „Der allerbeste Spielplatz der Welt!“ von Martin Baltscheit vor. Thematisch standen dabei Grundgesetz, Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie im Mittelpunkt.

Neu in diesem Jahr sind die **vorurteilsbewussten Bücherkisten**, die das Eine Welt Forum Düsseldorf in Zusammenarbeit mit dem Eine Welt Netz NRW bereitstellt. Sie enthalten altersgerechte Bücher und Materialien, die Themen wie Diversität und Rassismus aufgreifen und nach den Zielen der vorurteilsbewussten Bildungsarbeit ausgewählt wurden: Identifikation, Horizonterweiterung, Vielfalt und Empowerment. Die Kisten fördern Selbstwahrnehmung, Empathie und ein Bewusstsein für ein respektvolles Miteinander. Sie stehen kostenfrei für Kindertagesstätten, Schulen und Bildungseinrichtungen in Düsseldorf und Umgebung zur Verfügung. Begleitend wurde im Mai auch eine Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten angeboten. Die Fortbildung zeigte Beispiele aus Kinderliteratur, spielerischer Wissensvermittlung und Lernraumgestaltung und regte die Teilnehmenden an, Materialien vorurteilsbewusst einzuordnen.

Im Jahr 2025 haben wir so über 600 Schüler*innen und rund 130 Bildungsfachkräfte erreicht und 23 Bildungsangebote zu unterschiedlichen Themen durchgeführt.



Danke für ein erfolgreiches Jahr 2025!



Was ist geplant für 2026?

Auch im Jahr 2026 stehen viele spannende Aktivitäten an. Bereits zum 42. Mal veranstalten wir die Düsseldorfer Eine Welt Tage und laden gemeinsam mit vielen Partner*innen dazu ein, den Blick über den Tellerrand zu richten. Die Düsseldorfer Kinder-Agenda 2030 bekommt ein "kleines Geschwisterchen": In einer ergänzenden Ausstellung, die im September feierlich im Düsseldorfer Rathaus eröffnet wird, können Sie zahlreiche weitere Beispiele entdecken, die die Arbeit der Schüler*innen hervorgebracht hat. Auch unser Strategieentwicklungsprozess wird uns weiterhin intensiv beschäftigen. Die Grundlagen sind geschaffen - jetzt geht es ans konkrete Tun!

Wir freuen uns auf viele inspirierende Begegnungen, mitreißende Veranstaltungen und viele neue Ideen für die Eine Welt!



Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.
Haroldstraße 14
40213 Düsseldorf
info@eineweltforum.de

WWW.EINEWELTFORUM.DE